

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 109 (1928)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor: Helbing, H. / Tobler, Aug.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

Vorstand 1926/28. Präsident: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vouga, Neuenburg; Schrift- und Rechnungsführer: Prof. Dr. O. Tschumi, Bern. Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. Schlaginhaufen, Zürich.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1927: 74 ordentliche Mitglieder.

Die ordentliche Versammlung fand gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S. N. G. am 2./3. September in Basel statt. Es wurden 22 Vorträge gehalten, die auszugsweise wiedergegeben sind in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1927, II. Teil, S. 201-229. Die anthropologische Aufnahme der schweizerischen Bevölkerung bei Anlass der sanitarischen Rekrutenuntersuchung ist mit Hilfe der Julius-Klaus-Stiftung Zürich durch Prof. Dr. O. Schlaginhaufen erfolgreich begonnen worden. Es wurden die Stellungspflichtigen des 5. Divisionskreises untersucht.

Das Organ der Gesellschaft, das „Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie“. 1926/27, redigiert von Prof. Schlaginhaufen, hatte folgenden Inhalt: 1. Jahresbericht pro 1926; 2. Vorträge, gehalten an der Jahresversammlung in Freiburg am 30./31. August 1926; 3. Mitgliederverzeichnis; 4. Originalabhandlung: Otto Schlaginhaufen: Körpergrösse, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. — Das Bulletin ist zum Preise von Fr. 2 beim Redaktor erhältlich.

Der Präsident: Prof. Dr. R. Zeller.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand für 1926/28. Präsident: Dr. August Tobler; Vizepräsident: Dr. Pierre Revilliod; Sekretär und Kassier: Dr. Hermann Helbing. Delegierter in den Senat der S. N. G.: Dr. H. G. Stehlin.

Mitgliederbestand: 46 Mitglieder.

Dem von unserem Senatsdelegierten im Einverständnis mit dem Vorstande gestellten Gesuche um Erhöhung des Bundesbeitrages, zur Fortführung der Abhandlungen, von Fr. 2000. — auf Fr. 3000. — ist nicht entsprochen worden. Die pro 1927 bewilligten Fr. 2000. — sind eingegangen und an das Redaktionskomitee der Abhandlungen weitergeleitet worden.

Band 46 der Abhandlungen ist auf Ende des Sommersemesters fertiggestellt worden. Er enthält folgende Arbeiten:

1. F. Oppliger: Kieselspongien des Schweizerischen Weissen Jura. 5 Doppeltafeln, 6 Figuren im Text.
2. P. Revilliod: Etude critique sur les genres de Canidés quaternaires sud-américains et description d'un crâne de Palaeocyon. 2 planches, 1 figure dans le texte.

3. J. Favre et A. Richard: Etude du Jurassique supérieur de Pierre-Châtel et de la Cluse de la Balme (Jura méridional). 3 planches, 14 figures dans le texte.

4. M. Leriche: Les poissons de la Molasse suisse. Premier fascicule. 7 planches, 1 carte, 7 figures dans le texte.

Band 47 der Abhandlungen ist gegenwärtig im Druck.

Pro 1928 haben wir neuerdings um Erhöhung des Bundesbeitrages auf Fr. 3000. — nachgesucht.

Die 7. Jahresversammlung der Gesellschaft hat am Samstag, den 3. September, in Basel stattgefunden bei Anlass der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Vorstand und Senatsdelegierter erhielten den Auftrag, ihre Bemühungen um eine Erhöhung des Bundesbeitrages fortzusetzen.

Es sind 15 wissenschaftliche Mitteilungen gemacht worden. Der ausführliche Bericht über die Versammlung erscheint in den „Eclogae geologicae Helvetiae“, Band 21.

Basel, den 15. Dezember 1927.

Der Präsident: *Aug. Tobler.*

Der Sekretär: *H. Helbing.*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand. Präsident: Prof. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. A. Guisan, Lausanne; Sekretär: Priv.-Doz. G. A. Wehrli, Zürich; Beisitzer: Dr. C. A. Klebs, Nyon; Priv.-Doz. W. E. von Rodt, Bern; Dr. O. Bernhard, St. Moritz; Prof. J. Strohl, Zürich.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. G. Senn, Basel; Stellvertreter: Priv.-Doz. W. E. von Rodt, Bern.

Mitgliederbestand. 3 Ehrenmitglieder, 149 ordentliche Mitglieder.

Publikationen. Für das Jahr 1927 ist im Druck und wird demnächst erscheinen: Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd. VI; B. Peyer und H. Remund, Medizinisches aus Martial.

Sitzungen. Am 13. März fand eine Vorstandssitzung in Bern statt. Die Jahresversammlung wurde in Basel am 3. September gemeinsam mit derjenigen der S. N. G. abgehalten. Über die dort in unserer Sektion gehaltenen Vorträge von Ruggli, Senn, Karcher, Steinmann und Klebs vergleiche die Referate in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1927, II., Seite 276 ff. An die Stelle des zurücktretenden Prof. Strohl wird Priv.-Doz. Ch. G. Cumston in den Vorstand gewählt. Die Gesellschaft beschliesst den Eintritt in die Internationale Gesellschaft für Geschichte der Medizin und ernennt ihren Vizepräsidenten Dr. Guisan zu ihrem Delegierten.

Der Präsident: *G. Senn.*

Der Sekretär: *G. A. Wehrli.*